



a , b , c , d ,

... ?

A Design Odyssey:

*Architektonische Entdeckung zukünftiger Vergangenheiten der Museen Berlins
oder:*

Das Einfache ist in sich komplex!

Ein neuer Definitionsansatz:

"Museen sind dynamische, partizipative und multidimensionale Kulturinstitutionen, die in ständigem Wandel begriffen sind. Sie dienen nicht nur als Bewahrer und Vermittler von historischen, künstlerischen und kulturellen Erbes, sondern auch als innovative Lern- und Begegnungsorte. Zukunftsweisende Museen integrieren modernste Technologien, interaktive Erlebnisse und partizipative Ansätze, um Besucher auf persönlicher und emotionaler Ebene zu engagieren. Sie reflektieren die Vielfalt und Komplexität unserer Gesellschaft, fördern den Dialog über zeitgenössische Themen und ermöglichen inspirierende, inklusive Erfahrungen, die das Verständnis und die Neugierde ihrer Besucher kontinuierlich anregen."

Die Museumsrunde Berlin suchen nach neuen Konzepten und Ideen für das Museum der Zukunft. Wir sehen uns einer Zeit gegenüber, in der ökologische, sozial- politische, technologische und auch finanzielle Aspekte auch vor Kulturinstitutionen nicht halt machen. Dies fordert auch vom Museen und ihren Betreibern neue, vielschichtige, aber auch nachhaltige Denkansätze.

Das Motto der Arbeiten für dieses Semester lautet:

"Das Einfache ist in sich komplex."

In einer Ära, in der Technologie und Informationsflut allgegenwärtig sind in der aber auch formal alles möglich scheint, streben wir danach, die Essenz des "Einfachen" zu erforschen und zu verstehen, wie es in sich eine Komplexität birgt, die die Besucher auf intellektuelle und emotionale Weise anspricht. Ziel wird es sein, ein innovatives Museum zu entwerfen, das die Besucher nicht nur visuell anspricht, sondern auch eine tiefergehende Verbindung zu den präsentierten Inhalten herstellt. Ausgehen werden wir von der pragmatischen Sachlichkeit des Schauarchives, um diese in der Folge mit kulturellem Er-Leben zu erfüllen.

Wir ermutigen euch, über herkömmliche Konzeptionen von Museen hinauszudenken und innovative Ansätze zu erforschen, die die Dynamik des Einfachen in der Komplexität erforschen. Dies könnte sich auf architektonische Gestaltung, interaktive Ausstellungsgestaltung, Nutzung von Technologie oder andere kreative Elemente beziehen.

Das Semester wird durch Workshops, Exkursionen und individuelle Betreuung geprägt sein, um sicherzustellen, dass ihr die bestmögliche Unterstützung bei der Entwicklung eurer Ideen erhaltet.

Im Juni werden eure Arbeiten in Berlin, im Rahmen einer Museumstagung unter dem Motto „einfach in die Zukunft“ präsentiert und mit Fachleuten entsprechend diskutiert.